

ARBEITSKREISE UND ARBEITSGRUPPEN AUF DER GIBET-FRÜHJAHRSTAGUNG AN DER HOCHSCHULE DÜSSELDORF

Arbeitskreis „Geflüchtete in der Studienberatung“

Leitung: Tanja Busse, Leibniz Universität Hannover / ZSB Hannover, 0511 / 762-5588
Marco Bazalik, Universität Osnabrück und Hochschule Osnabrück / ZSB Osnabrück, 0541 / 969-4833

Dieser AK ist **offen** für neue Mitglieder

In diesem Arbeitskreis wollen wir gemeinsam Erfahrungen mit Geflüchteten als Ratsuchende in der Studienberatung bzw. den Hochschulen sammeln, dabei typische Problemlagen feststellen und weitere Ideen für mögliche Lösungswege skizzieren. Da die Hochschulen bereits unterschiedlichste Erfahrungen bei einzelnen Projekten mit Geflüchteten bzw. mit deren Betreuung sowie der Etablierung von neuen Unterstützungsformen gesammelt haben, soll der Hauptfokus des Arbeitskreises stärker auf den aktuellen Erfahrungsaustausch der einzelnen Hochschulen liegen.

Die Arbeitstreffen sollen in moderierter Form stattfinden und aktuelle Themen bzw. Anliegen der jeweiligen Arbeitskreisgruppe bearbeiten, weil sich die Zusammensetzung der Teilnehmenden des Arbeitskreises vermutlich von Arbeitskreis zu Arbeitskreis verändern wird.

Am ersten Tag des Arbeitskreises in Düsseldorf wird es einen Fachinput zu rechtlichen, sozialen und finanziellen Fragestellungen geben, bei dem offene Fragen aus der aktuellen Handreichung „Hochschulzugang und Studium von Flüchtlingen“ für Hochschulen und Studentenwerke aufgegriffen werden.

Der zweite Tag steht dann mehr im Rahmen des Erfahrungsaustausches und der Erarbeitung eigener Ideen/Positionen im Hinblick auf die Themen und Ziele des Arbeitskreises.

Max. Teilnehmerzahl: 25

Arbeitsgruppe "Callcenter an Hochschulen"

Leitung: Stephanie Over, FH Aachen, over@fh-aachen.de, T: 0241 6009-51366

Dieser AK ist **offen** für neue Mitglieder

Die Arbeitsgruppe versteht sich als koordinierendes Gremium für Leiter/innen von Callcentern zum Erfahrungsaustausch und Vermittlung von Zielen und Arbeit von Callcentern. Die AG steht allen Interessierten, auch Projektleiter/innen von Callcentern und solchen, die noch entstehen sollen, offen. Zielgruppe sind primär Führungskräfte von Callcentern und Hotlines in Hochschulen. Es werden regelmäßig Fortbildungen und Treffen an verschiedenen Hochschulen durchgeführt. Die AG nimmt an den Fachtagungen der GIBeT teil. Im Workshop wollen wir uns aktuelle Herausforderungen ansehen und gemeinsam Strategien entwickeln. Die Bearbeitung von E-Mails durch Mitarbeiter wird diesmal ein Thema sein. Weiter geplant sind Beschwerdemanagement und Reporting als Führungsaufgaben.

Neuer Input durch neue Gesichter ist im Workshop herzlich willkommen!

Max. Teilnehmerzahl: 30

Arbeitskreis "Qualitätsmanagement in der Studienberatung"

Leitung: Daniel Wilhelm, Universität Bielefeld/Zentrale Studienberatung,
0521/106-3132, dwilhelm@uni-bielefeld.de

Dieser AK tagt **geschlossen**

Gute Beratung leistet einen wesentlichen Beitrag zu eigenverantwortlichen Studien- und Berufswahl. Sie schafft die Voraussetzungen für eine selbstbestimmte Lebensgestaltung, für Erfolg und Zufriedenheit im Arbeitsleben. Darüber hinaus führt die Einführung vom Qualitätsmanagement in der Studienberatung zu Professionalisierung und Anerkennung des Berufsstandes. Was zeichnet aber ein gutes Beratungsangebot aus? Woran können Ratsuchende, Beratende und die Beratungsstellen an den Hochschulen dies erkennen? Wie kann man die Beratungsangebote verbessern? Und wie kann man dies messen? In unserem Arbeitskreise möchten wir uns mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigen. Der Arbeitskreis hat sich 2013 in Herbsttagung in Mainz gegründet.

Aktuelles Thema ist: Bearbeitung und Fertigstellung eines Evaluationsbogens für die Studienberatung.

Arbeitskreis "Psychologische und Psychotherapeutische Beratung an Hochschulen"

Leitung: Wilfried Schumann, Leiter des Psychologischen Beratungs-Service von Universität und
Studentenwerk Oldenburg, wilfried.schumann@uni-oldenburg.de

Dieser AK ist **offen** für neue Mitglieder

Der Arbeitskreis versteht sich als Forum für den Austausch der psychologischen Beraterinnen und Berater an den Hochschulen in fachlichen sowie berufspolitischen Fragen und vertritt die Interessen dieser Berufsgruppe innerhalb der GIBeT.

Besonderes Anliegen ist das Engagement für den weiteren Ausbau psychologischer Beratungsdienste an den Hochschulen. Neue Mitarbeiter im Feld der psychologischen Beratung finden im Arbeitskreis Kontakt zu erfahrenen Kolleginnen und Kollegen, die gerne Unterstützung anbieten durch Hospitationsmöglichkeiten und Konzeptaustausch oder durch Beratung in Fragen der Organisationsentwicklung.

Dieser AK ist offen für neue Mitglieder, denn es handelt sich bei den Mitgliedern nicht um einen festen Zirkel, sondern bei jeder Tagung um eine neue Zusammensetzung von Teilnehmenden. Insofern sind neue Mitwirkende jederzeit herzlich willkommen. Die Themen, die im Arbeitskreis behandelt werden, sind aktuelle Fragen aus den Feldern Berufspolitik, Qualitätssicherung, Forschungsergebnisse, Weiterentwicklung von Methodik und Konzeptionen. Bei der Frühjahrstagung wird auch die Gelegenheit bestehen, eigene Fälle einzubringen und in kollegialer Intervention zu bearbeiten.

Arbeitskreis "Fortbildung"

Leitung: Oliver Claves (claves@uni-kassel.de) und Karin Schmurr (karin.schmurr@kit.edu)

Dieser AK ist **offen** für neue Mitglieder.

Auf der Arbeitskreistagung der GIBeT im März 2016 in Gelsenkirchen wurde ein "Arbeitskreis Fortbildung" initiiert, der in Zusammenarbeit mit der Fortbildungskommission Fragen rund um das Thema Fortbildung für StudienberaterInnen behandelt. Dabei geht es um Themen wie: - Ausgestaltung des Fortbildungscurriculums, - aktuelle und potentielle Anbieter sowie - mögliche neue Formate und Zielgruppen. Im Workshop werden wir die im letzten Jahr skizzierten Profile (Studienfachberatung, Clearing & Hotline ...) diskutieren und präzisieren. Gemeinsam überlegen wir auch, wie man passende Fortbildungskonzepte generieren kann - auch im Rückgriff auf bestehende Konzepte und Best Practice.

Arbeitskreis "Studienberatung im Web"

Leitung: Cordula Meier und Simone Jawor-Jussen, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Dieser AK ist **offen** für neue Mitglieder

Wir möchten gemeinsam mit euch die Online-Studienberatung weiter voranbringen und orientieren uns dabei an den Wünschen, Erfahrungen und Ideen der Teilnehmer/innen - mögliche Themen:

- Social Media: Facebook, Instagram, SnapChat, Blogs, etc.
- Chatberatung: technische Umsetzungsmöglichkeiten, Beratungstechnik, WhatsApp, etc.
- Datenschutz und –sicherheit
- Virtuelle Beratungs-/Lernumgebungen
- Lotsensysteme, Ticketsysteme, FAQs, Foren
- ...und unterwegs? Responsive Design, Apps, etc.

Geplant sind einige kurze Vorträge im Sinne von thematischem Input oder "Projektvorstellungen" und sehr viel Zeit und Raum für den Austausch.

Neueinsteiger/innen sind jederzeit herzlich Willkommen!

Interessantes und Organisatorisches zum Treffen vorneweg auch schon in unserer Gruppe:
<https://www.facebook.com/groups/413396995497076/>

Arbeitskreis "Basisportal Hochschulkompass"

Leitung: Stephan Determann (sdetermann@uni-bremen.de)
Christian Birringer (christian.birringer@uni-rostock.de)

Dieser AK ist **offen** für neue Mitglieder.

Im Arbeitskreis "Basisportal Hochschulkompass" arbeiten wir an Vorschlägen für die Weiterentwicklung des Hochschulkompass, die sich aus der Perspektive der Studienberatung ergeben. Ebenso wollen wir über den AK die Akzeptanz und das Verständnis des Hochschulkompass bei den Hochschulen verbessern. An den Diskussionen im AK während der GIBeT-Tagung können sich auch Personen beteiligen, die bisher nicht am AK teilgenommen haben.

Folgende Themen können auf der GIBeT-Frühjahrstagung diskutiert werden:

- Darstellung internationaler Studienprogramme. Die Diskussion über die Frage, was sind internationale Studiengänge, wurde bei der Herbsttagung 2016 in Cottbus begonnen. Eine Abfrage unter den damals anwesenden Studienberater*innen ergab ein Stimmungsbild, das aber nicht abschließend in einen Vorschlag für den HSK mündete.
- Welche Studienprogramme, insbesondere "Teilstudiengänge", sollen im HSK dargestellt werden? Zur Zeit entscheiden die Datenpfleger*innen, welche Studienprogramm im HSK dargestellt werden. Insbesondere die Begleit- oder Nebenfächern werden im HSK sehr unterschiedlich abgebildet. Deshalb sind Absprachen und Vorgaben notwendig.
- Zielgruppen und Auswirkungen, Fremdnutzung der Daten aus dem HSK. Der HSK wird von unterschiedlichen Zielgruppen genutzt. Für die Studienberatung stehen Studieninteressierte im Vordergrund. Aber auch Menschen aus der Verwaltung und Politik nutzen den HSK. Daraus resultieren stark differierende Anforderungen an den HSK.
- Studieren ohne Abitur. Die Informationen, die der Hochschulkompass dazu derzeit zum Thema „Studieren ohne Abitur“ zur Verfügung stellt, können diskutiert werden.
- Ansprechpartner. Der Hochschulkompass stellt Informationen über sehr viele Ansprechpartner*innen an den Hochschulen zur Verfügung. Diese werden vorgestellt und können diskutiert werden.
- Suche im HSK. Die Suche im HSK kann verbessert werden. Hier bleibt abzuwarten, ob und was sich mit dem neuen Layout ändern wird.

Der Arbeitskreis soll auch genutzt werden, um aktuelle Informationen rund um den HSK auszutauschen. Natürlich gibt es auch noch genügend Zeit für Diskussionen über spontan eingebrachte Themen.

Max. Teilnehmerzahl: 25

Arbeitsgruppe

"Kleine Zentrale Studienberatungen/Zentrale Studienberatungen an kleinen Hochschulen"

Leitung: Ulrike Lubecki, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Allgemeine Studienberatung

Diese AG ist **offen** für neue Mitglieder.

Kleine Zentrale Studienberatungen bzw. ZSBs an kleinen Hochschulen stehen oft vor speziellen Herausforderungen: eine Person oder wenige Personen sollen das gesamte Spektrum der ZSB-Arbeit abdecken. So gilt es, eine Vielzahl an Aufgaben ressourcen- und zeitökonomisch unter einen Hut zu bringen, ohne Professionalität oder Servicequalität Schaden nehmen zu lassen. Umso wichtiger ist es, das Rad nicht neu zu erfinden, sondern von den Erfahrungen anderer Stellen in ähnlicher Situation zu profitieren. Entsprechend sind kollegiale Beratungen fester Bestandteil unserer AG-Treffen.

Bei der Tagung in Düsseldorf werden wir uns schwerpunktmäßig mit Beratung zum Drittversuch befassen. Des Weiteren werden wir unsere Erfahrungen mit der Beratung zu Prokrastination (Thema der letzten AG-Tagung) auswerten.

Neue Gesichter sind uns stets herzlich willkommen!

Arbeitskreis „Studium und Behinderung“

Leitung: Christiane Stolz, Christiane.Stolz@zuv.uni-hannover.de

Dieser AK ist **offen** für neue Mitglieder.

„Studium und Behinderung“ – das Thema ist zwar in vielen Hochschulen präsent, bei hochschulinternen Entscheidungen und Maßnahmen spielt es aber meist eine untergeordnete Rolle. Behindertenbeauftragte oder StudienberaterInnen mit ähnlichen Funktionen befinden sich daher oft in der Situation, zwar eine allseits befürwortete Position, die mit Erwartungen verknüpft ist, auszufüllen, hierfür aber zu wenige oder keine Ressourcen zur Verfügung gestellt zu bekommen. Der Austausch mit KollegInnen in vergleichbarer Situation entlastet und kann hilfreiche Impulse geben. Dieser Arbeitskreis lebte und lebt davon, sowohl ein wichtiger Ort des Austausches zu sein, als sich auch immer einem Schwerpunktthema zu widmen.

Am ersten Tag widmen wir uns der Umsetzung des Fortbildungsangebotes, damit es bald starten kann und welche Inhalte an den nächsten Arbeitskreis – und Herbsttagungen thematisiert werden sollen. Am zweiten Tag soll thematisch an der Frage der Vereinbarkeit von Anträgen auf Nachteilsausgleich mit dem Prüfungsrecht gearbeitet werden, hierzu werden prüfungsrechtliche Grundlagen vorgestellt. Im Anschluss diskutieren wir, gern strittige oder umstrittene, Regelungen des Nachteilsausgleichs. Hierfür bitte ich die TeilnehmerInnen, Beispiele bereits gewährter oder noch offener Anträge auf Nachteilsausgleich mitzubringen. Selbstverständlich bleibt, nach bewährter Art, neben der thematischen Arbeit Raum für aktuell anstehende Fragen und den Erfahrungsaustausch.

Neuzugänge sind herzlich willkommen!

Max. Teilnehmerzahl: 20